**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 30 (1912)

**Heft:** 71

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

№ 71 XXX. Jahrgang Bern, Montag, 18. März 1912 Berne, Lundi, 18 mars XXXme année № 71

**Abonnemente:**
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

# Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement

**Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

**Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages**

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce d'horlogerie au Japon en 1911. — Revision des rumänischen Zolltarifs. — Patenttaxen der Handelsreisenden. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 5884 vom 24. August 1880, von Kapital Fr. 4000, lautend auf die Lebensversicherungsgesellschaft «La Genevoise», zugunsten des Friedrich Schafroth, Negozlant in Mirchel, wird hiermit aufgefordert, diese Police binnen der Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Bokanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der Frist die Amortisation dieses Titels ausgesprochen werden wird. (W 46¹)

Schlosswil, 2. März 1912.

Der Gerichtspräsident von Konolfingen: **Grieb.**

Der allfällige Inhabor der vermissten Aktie Nr. 493 der Obwaldner Gewerbobank von Fr. 500, datiert den 11. Dezember 1908, mit Coupons Nr. 2 und ff., wird hiedurch aufgefordert, diesen Titel samt Coupons binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, bei der Obergerichtskanzlei in Sarnon vorzulegen, ansonst genannter Titel samt Coupons kraftlos erklärt würde. (W 47¹)

Sarnon, den 2. März 1912.

*Im Namen der obergerichtlichen Justizkommission Obwalden,*

Der Aktuar: **Johann Wirz.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich werden die unbekannten Inhaber dor vermissten, auf den Inhaber lautenden Obligationen:

Nr. 60877, 60878, 60879 der Schweiz. Volksbank, Filiale Uster, für je Fr. 1000 zu 4%, d. d. 2. Oktober 1899, aufgofordert, diese Urkunden binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Handelsamtsblatte an, der Bezirksgerichtskanzlei Uster vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde (W 46¹)

Uster, den 16. März 1911.

*Im Namen des Bezirksgerichtes,*

Der Gerichtsschreiber i. V.: Dr. **C. Obrist.**

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Boschluss vom 16. Januar 1912 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 ff. O. R. über den Kassaschein der Ersparnisanstalt der Stadt St. Gallen Nr. 55519, vom 1. Dezember 1908, Wert auf 1. Juli 1911: Fr. 372. 70, lautend auf Frl. Nelly Moosherr, St. Gallon, verfügt.

Dor allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innerbalb dreier Jahre, von der ersten Auskündigung an, dem Präsidenten des Bezirksgerichtos St. Gallen vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 11¹)

St. Gallen, 16. Januar 1912.

**Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Le président du tribunal civil du district d'Aigle, à tout détenteur inconnu de la délégation hypothécaire nominative 4½%, de fr. 1000, de l'emprunt de fr. 217,000 de la Société anonyme de la Parqueterie d'Aigle, du 24 jullet 1896, inscrite au rogistro foncier d'Aigle, au nom d'Elise-Fanny Baumann-Vulliet, à Lausanne, ot portant le n° 143.

Sommation vous est faito do produire ce titro au greffe du tribunal d'Aiglo dans le délai d'uno aunée, dès ce jour, faute de quoi l'annulation en sora prononcée. (W 64)

Aiglo, le 16 mars 1912.

*Le président:* **S. Perrier.**

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1912. 13. März. **Buchhandlung des Schweiz. Grütlivereins** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 364 vom 4. September 1906, pag. 1453). Die Unterschrift des Geschäftsführers Haus Windler ist erloschen. An dessen Stelle ist als Geschäftsführer gewählt worden: Anton Rudolf, von Ems (Graubünden), in Zürich. Dersolbe führt mit dem Präsidenten des engern Zoutralkomitees rechtsvorbindliche Kollektivunterschrift.

13. März. **Schützengesellschaft Winterthur** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 165 vom 24. Juli 1910, pag. 1153). An Stello von Robert Wohrlin wurde als Präsident dieses Vereins gewählt: Karl Haeslin, von Basel, in Winterthur.

13. März. **Sennerei Neuhaus-Hirzel** in Hirzel (S. H. A. B. Nr. 41 vom 10. Februar 1909, pag. 281). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Friedrich Banmann, Walter Korrodi und Johannes Bollier sind zurückgetreten. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Emil Bollier, Präsident; Heinrich Kleiner, Aktuar, beide von Horgen, und Fritz Leuenberger, von Lauperswil, Quästor; sämtliche in Hirzel.

Getreide-Agentur und Kommission. — 13. März. Die Firma **Hugo Fischer** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 172 vom 11. Juli 1911, pag. 1193) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich I, Gerbergasse 2, verlegt.

13. März. **Sennereigenossenschaft Oberwil** in Nürensdorf (S. H. A. B. Nr. 294 vom 24. Juli 1903, pag. 1173). Joh. Jakob Volkart und Heinrich Keller sind aus dem Vorstand zurückgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Heinrich Peter, von Oberwil, in Nürensdorf, Präsident; Jakob Bosshart, Aktnar (bisher Verwalter), und Heinrich Schellenberg, von Oberwil, in Nürensdorf, Verwalter. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Baugeschäft, etc. — 13. März. Eintragung von Amteswegen, gemäss Rekursentscheid des Bundesrates vom 9. März 1912:

Inhaber der Firma **W. Kirchgrabner** in Zürich IV ist Wilhelm Kirchgrabner, von Zürich, in Zürich IV. Architektnr- und Baugeschäft und Immobilienverkehr. Turnerstrasse 2.

13. März. **Schweizerische Gasglühlicht-Actiengesellschaft (System Dr Carl Auer von Welsbach) [Société anonyme Suisse du Bec Auer]** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 441 vom 30. Oktober 1906, pag. 1761). Die Aktionäre dieser Gesellschaft habon in der ansserordentlichen Generalversammlung vom 22. Januar 1912 eine Statutenrevision durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Die Firma lautet nunmehr **Schweizerische Gasglühlicht-Aktiengesellschaft.** Die Gesellschaft bezweckt den An- und Verkauf von Werten der Gas- und Elektrizitätsbranche, sowie auch anderer Unternehmungen. Sie ist berechtigt, Liegenschaften zu erwerben und zu veräussern. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 3—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Unterschrift des Direktors Hans Hotz, sowie die Prokura Oscar Curti sind erloschen. Namens der Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Emil Fenner-Ryffel, von Küsnacht, in Zürich V, Präsident; Prof. Dr. Alfred Werner, von Zürich, in Zürich V, und Walter Elsener, von Menzingen (Zug), in Zürich V. Geschäftslokal: Thalstrasse 27, in Zürich I.

13. März. Unter der Firma **Schweizerische Auergesellschaft (Société Suisse Auer)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 20. Februar 1912 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft kann auch auf andern Plätzen Filialen errichten. Zweck der Gesellschaft ist die Fortführnng des von der Schweizer. Gasglühlicht-Aktiengesellschaft in Zürich betriebenen Handelsgewerbes mit Rechtswirksamkeit vom 1. Juli 1911 an, sowie weiter die Fabrikation und Vertrieb sämtlicher Artikel der Beleuchtungs- und Beheizungsbranche, sowie von Artikeln der Maschinenfabrikation und von Chemikalien. Die Gesellschaft kann sich zu diesem Zwecke auch an andern Gesellschaften beteiligen und überhaupt alles tun, was ihr zur Erleichterung des Gesellschaftszweckes erforderlich erscheint. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgane der Gesellschaft sind: Das Schweiz. Handelsamtsblatt und die «Neue Zürcher Zeitung». Der Verwaltungsrat bestimmt die zur Unterschriftsführung berechtigten Personen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch gemeinsame Zeichnung: Der Direktor Hans Hotz, von Zürich, in Zürich V, sowie per procura der Prokurist Oscar Curti, von Rapperswil, in Zürich V. Geschäftslokal: Hafnerstrasse 24, Zürich III.

Briefmarkenhandel. — 14. März. Die Firma **F. Schwarzenbach** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 246 vom 3. Oktober 1907, pag. 1713) erteilt Prokura an Lucie Valerie Schwarzenbach, von Rüschlikon, in Küsnacht, die Tochter des Inhabers.

Bergwerks- und Hüttenprodukte. — 14. März. Die Firma **Adolphe Diener** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1908, pag. 321), Bergwerks- und Hüttenprodukte, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Eisen und Metalle. — 14. März. Inhaber der Firma **H. Looser, Nachfolger von Adolphe Diener** in Zürich I ist Huldreich Looser, von Nesslau (St. Gallen), in Zürich IV. Eisen und Metalle. Neuenhofstrasse 14.

Gauterie und Bonneterie. — 14. März. Die Firma **Lina Mettler** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 312 vom 18. November 1896, pag. 1284), Gauterie und Bonneterie, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Bern*

Gipser und Maler. — 1912. 14. März. Gottfried Kappeler, Johann Kappeler und Albert Kappeler, alle von Wattenwil b. Thun und wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Gebr. Kappeler** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1908 begonnen hat. Gipser und Maler, Militärstrasse 61, Bern. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt der Gesellschafter Gottfried Kappeler.

Zelluloidwarenfabrik. — 15. März. Beat Heinrich von Steiger und Franz Theodor Langhans, beide von und in Bern, haben unter der Firma **v. Steiger & Langhans** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 begonnen hat. Zelluloidwarenfabrik. Effingerstrasse 6.

Weinhandel. — 15. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **C. Senne & Cie.**, Weingrosshandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 181 vom 21. Juli 1911, pag 1249), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen, ebenso die an Friedr. Robert v. Graffenried erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Camille Senne».

Weinhandel. — 15. März. Inhaber der Firma **Camille Senne** in Bern ist Camille Senne, von Mülhausen, wohnhaft in Bern. Weingrosshandlung. Tscharnerstrasse 28. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Senne & Cie.».

15. März. Die **Milchhändler-Genossenschaft der Stadt Bern & Umgebung** mit Sitz in Bern (S. H. A. B Nr. 109 vom 30. April 1909, pag. 769, und Verweisung) hat in der Hauptversammlung vom 25. Januar 1912 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im genannten Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Art. 2, Al. 3: «Förderung des rationellen Milchhandels» wurde erweitert durch: «Förderung des rationellen Milchhandels, in deren Folge die Genossenschaft ein Syndikat bildet, dessen Zweck darin besteht, die Umsatzverhältnisse von Milch und Milchprodukten zu ordnen. Die Mitgliedschaft ist für jeden Genossenschafter obligatorisch. Die Rechte und Pflichten dieses Syndikats sind in einem speziellen Reglement festgesetzt. Dieses Syndikat bezweckt keinen eigentlichen Gewinn.» Am Platze der ausgetretenen Friedr. Aellig, Präsident, Christ. Aebersold, Sekretär, und Adolf Trachsel, Beisitzer, sind neu gewählt: Als Präsident: Gottfried Gugger, von Buchholterberg, Amt Thun, wohnhaft in Bümpliz; als Sekretär: Hans Frutiger, von Oberhofen b Thun, in Muri; als Beisitzer: Joh. Grundmann, von Kirchlindach, in Rüfenacht b. Worb. Das Domizil der Genossenschaft wird verzeigt beim Kassier Alb. Wüthrich, Brunngasse 32, Bern.

*Bureau Biel*

Bauunternehmung. — 13. März. Eintragung von Amteswegen, gemäss Verfügung des Handelsregisterführers vom 13. März 1912, Art. 26' der Verordnung betr. Handelsregister:

Inhaber der Firma **Jacques Corti** in Biel ist Jacques Corti, wohnhaft in Biel. Bauunternehmung.

*Bureau de Courtelary*

Boites de montres. — 14 mars. La société en commandite **J. Meier & Cie.**, fabrication de boites de montres argent et galonné, ayant son siège à St-Imier (F. o. s. du c. du 11 juillet 1904, nº 277, page 1105), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Vins, fruits du midi, etc. — 14 mars. La société en nom collectif **Paris & Mestre**, vins en gros, fruits du midi et légumes, ayant son siège à Corgémont (F. o. s. du c. du 28 février 1907, nº 50, page 326), est radiée d'office ensuite de faillite, prononcée suivant jugement du président du tribunal de ce district, du 13 mars 1912.

*Bureau de Moutier*

Terminage de la montre. — 14 mars. Joseph-Léopold Miserez, de Lajoux, et Jules Eggenschwiler, de Matzendorf (Soleure), tous deux domiciliés à Lajoux, ont constitué, à Lajoux, sous la raison sociale **Joseph Miserez et Cie.**, une société en nom collectif, commencée le 15 novembre 1911. Joseph-Léopold Miserez a seul la signature sociale. Terminage de la montre.

*Bureau de Porrentruy*

Boucherie, vins. — 9 mars. La raison **Adolphe Etienne fils**, boucherie et commerce de vins en gros, à Courtemaiche (F. o. s du c. du 8 février 1910, nº 32, page 210), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Boucherie. — 14 mars. Le chef de la maison **L. Collon**, à Courgenay, est Léon Collon, de et demicilié à Courgenay. Boucherie.

Epicerie, quincaillerie, etc. — 14 mars. La maison **Chételat Ernest**, boucherie, épicerie et mercerie, à Courgenay (F. o. s. du c. du 11 novembre 1907, nº 279, page 1930), a supprimé son commerce de boucherie et l'a remplacé par un commerce de quincaillerie. Le genre du commerce de cette maison est donc: Epicerie, mercerie et quincaillerie.

Horlogerie. — 14 mars. La société en commandite **Emile Barré & Cie.**, fabrication et vente d'horlogerie, à Courgenay (F. o. s. du c. des 21 mars 1907, nº 71, page 481, et 29 août 1910, nº 222, page 1525), est disseute. La raison est radiée. L'actif et le passif ont été repris par la société en nom collectif «Emile Barré & Cie.», à Courgenay, déjà inscrite (F. o. s. du c. du 6 mars 1912, nº 60, page 399).

*Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)*

Boulangerie, etc. — 15 mars. Le chef de la maison **P. Gueniat**, au Noirmont, est Paul Gueniat, originaire de Courroux, domicilié au Noirmont. Boulangerie, commerce de farine.

*Bureau Trachselwald*

13. März. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft für Affoltern i. E. & Umgebung** mit Sitz in Affoltern i. E. (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. März 1894, pag. 269) hat in ihren Hauptversammlungen vom 24. Februar 1911 und 17. Februar 1912 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt am Platz des Anton Ryser: Als Präsident: Johann Wyss, von Wynigen, Landwirt zu Hirsegg, Gde. Heimiswil; am Platz des Gottlieb Weiermann als Vizepräsident und Kassier: Fritz Flückiger, von Sumiswald, Landwirt im Schweikhof, Affoltern; als Sekretär am Platz des Arnold Muster: Hektor Grossenbacher, Gemeindeschreiber, von und in Affoltern, und am Platz des Friedrich Kühni, Johann Wyss, Andreas Schmied und Ulrich Kneubühler, Vater, als Beisitzer: Johann Meister, von Sumiswald, Landwirt zu Wyden, Affoltern; Fritz Ryser, von Dürrenroth, Landwirt im Rinderbach, Affoltern; Ulrich Kneubühler, Landwirt im Bidmen, von und in Affoltern, und Fritz Mathys, von Rohrbach, Landwirt im Loch zu Affoltern.

## Luzern — Lucerne — Lucerna

1912. 9. März. **Musikgesellschaft Emmen** mit Sitz in Emmenbrücke, Gde. Emmen (S. H. A. B. Nr. 325 vom 27. Dezember 1910, pag. 2189). An der Generalversammlung vom 12. Dezember 1911 wurden folgende Mutationen vorgenommen: Josef Ernl und Robert Roos scheiden aus dem Vorstande aus, und es werden an deren Stelle gewählt: Zum I. Aktuar: Alois Roos, von Entlebuch, und zum II. Aktuar: Robert Zumbühl, von Rethenburg, beide wohnhaft in Emmenbrücke.

Milch-, Käse- und Butterhandlung. — 11. März. Die Firma **J. Marzohl**, Milch-, Käse- und Butterhandlung, in Emmenbrücke, Gde. Littau (S. H. A. B. Nr. 431 vom 15. November 1904, pag. 1721), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Spezereihandlung. — 11. März. Die Firma **Wwe. M. Marzohl-Bisang**, Spezereihandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 431 vom 15. November 1904, pag. 1721), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma **Jb. Marzohl** in Luzern ist Jakob Marzohl, von Malters, in Luzern. Derselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. M. Marzohl-Bisang» auf 1. Januar 1911 übernommen. Spezereihandlung. Baselstrasse 33.

Bierhalle. — 11. März. Die Firma **Witwe Willimann**, Bierhalle Dubeli, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 170 vom 9. Mai 1900, pag. 684), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Hotel-Restaurant. — 11. März. Inhaberin der Firma **Frau Anny Schlapfer-Willimann** in Luzern ist Frau Anny Schlapfer, geb. Willimann, von und in Luzern. Betrieb des Hotel-Restaurant Dubeli. Furrengasse 14.

Bauspenglerei. — 12. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Peter Schnieper's Söhne** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 24 vom 1. Februar 1893, pag. 96) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Peter Schnieper, Spenglerei**, in Luzern ist Peter Schnieper, von und in Luzern. Derselbe hat mit dem 22. Januar 1906 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Peter Schnieper's Söhne» übernommen. Bauspenglerei. Brüggligasse 10.

13. März. **Centralschweiz. Kontrollbuch-Inhaber-Vereinigung**, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 181 vom 12. Juli 1910, pag. 1275, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 6. Februar 1912 wurden, da Steiner und Burri den Rücktritt erklärten, für dieselben Ersatzwahlen getroffen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Präsident ist Jakob Haab (bisher Aktuar); Vizepräsident und Kassier: Adolf Gut, von Grosswangen, in Luzern, und Aktuar: Erwin Glanzmann, von Escholzmatt, in Wolhusen-Markt, Gde. Werthenstein.

## Uri — Uri — Uri

Metzgerei, etc. — 1912. 14. März. Die Firma **Robert Duss** in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 514 vom 20. Dezember 1906, pag. 2053) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Metzgerei und Wursterei.

15. März. Eintragung von Amteswegen, gemäss Beschluss des Regierungsrates Uri vom 2. März 1912:

Alexander und Philippine Nager, von und in Andermatt, haben unter der Firma **Hotel & Pension Nager, Geschwister Nager** in Andermatt eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 10. März 1912 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig Alexander Nager berechtigt.

15. März. Die Firma **Michaele Antonini, Grauitlieferant, Wassen** (S. H. A. B. Nr. 229 vom 19. Oktober 1894, pag. 941), in Wassen ist zufolge Ablebens des Inhabers erloschen.

## Schwyz — Schwyz — Svitto

1912. 14. März. Unterm 23. Juli 1911 hat sich mit Sitz in Lachen eine Genossenschaft gebildet unter der Firma **Genossenschaftsschreinerei Lachen am Zürichsee (Möbelfabrik).** Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verpflichtungen der Genossenschaft ist ausgeschlossen; dieselben haften nur mit ihrem Einlagekapital. Rechtlich verpflichtet wird die Genossenschaft durch die Kollektivunterschrift je zweier Mitglieder des Vorstandes, nämlich des Präsidenten, eventuell des Vizepräsidenten, des Aktuars oder Kassiers. Der Vorstand hat das Recht, einem Angestellten die Prokura zu erteilen. Mitglieder der Genossenschaft sind: a. Diejenigen Arbeiter, welche der Genossenschaft bei der Gründung beigetreten sind; b. solche Arbeiter, die später aufgenommen worden, und c. physische oder juristische Personen, die sich durch Anteilscheine von Fr. 500 passiv am Unternehmen beteiligen. Jeder aktive Genossenschafter muss wenigstens zwei Anteilscheine à Fr. 100 erwerben. Der Austritt aus der Genossenschaft kann, solange die Auflösung oder Liquidation nicht beschlossen oder angeordnet ist, jederzeit auf dreimonatliche Kündigung hin erfolgen. Besitzt ein Mitglied für mehr als Fr. 1000 Anteilscheine, so ist der Vorstand berechtigt, das Treffnis in vierteljährlichen Raten von 20 % abzubezahlen. Mit dem Tage der Kündigung erlischt die Genussberechtigung an allfälligen Dividenden. An Stelle eines verstorbenen Mitgliedes treten dessen Erben. Dem Vorstand steht das Recht des Ausschlusses zu. Die Genossenschaft gibt unübertragbare, auf den Namen lautende Anteilscheine von Fr. 100 aus, welche im Maximum mit 5 % verzinst werden. Das Anlagekapital bleibt vorläufig auf 2 Jahre fest. Das Genossenschaftsvermögen besteht in dem Anteilscheinkapital und aus den erworbenen Sachen und Forderungen der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur dieses Vermögen. Von dem aus der jährlichen Bilanz, nach Abzug allfälliger Verluste, der Verwaltungsspesen und der geschäftsüblichen Abschreibungen (welche auf den Mobilien 10 % und auf den Immobilien 2 % betragen), und der Verzinsung der Anteilscheine zu 5 % sich ergebenden Reingewinn fallen 50 % in den Reservefonds, 25 % an die aktiv beteiligten Arbeiter und 25 % auf die einbezahlten Anteilscheine; immerhin sollen die Abschreibungen mit den Zuweisungen an den Reservefonds zusammen nicht mehr als 50 % des Gewinns betragen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Geschäftsleitung und die Rechnungsrevisoren. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo das Gesetz nicht eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte vorsieht, im «Marchanzeiger». Der Vorstand besteht aus: Johann Frey, Präsident; Alois Stählin, Vizepräsident; Michael Huhli, Aktuar, und Hermann Schupp, Kassier, sowie aus den Beisitzern Xaver Imlig, Martin Hegner, Ludwig Krepl, Fridolin Mäbler und Albert Steinegger. Die Firma erteilt Prokura an August Rohner, in Lachen.

## Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1912. 12. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Warenhaus Monopol, Bocian und Kramer** in Sursee (S. H. A. B. Nr. 65 vom 12. März 1912) errichtet am 15. März eine Zweigniederlassung in Stans. Gesellschafter der Firma sind: Salo Bocian, von Kattowitz, Preussen, in Sursee, und Franz Kramer, von Unadingen (Grossherzogtum Baden), in Sursee. Für die Zweigniederlassung in Stans gelten im weitern dieselben Bestimmungen wie für das Hauptgeschäft in Sursee.

## Glarus — Glaris — Glarona

Weinhandel. — 1912. 14. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **M. & H. Kubli**, Weinhandlung, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 165 vom 27. Juni 1895, pag. 696), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. März. Inhaber der Firma **Karl Schmeichel dipl. Apotheker, Löwenapotheke & Mineralwasserfabrikation**, in Schwanden ist Karl Schmeichel, von Weinheim (Baden), in Schwanden. Apotheke, Drogerie und Mineralwasserfabrikation.

Konditorei. — 14 März. Die Firma **Casp. Müller**, Konditorei, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 123 vom 29. Mai 1891, pag. 501), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. März. Die Firma **Alphons Marti Conditor** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 122 vom 28. Mai 1891, pag. 498), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Weinhandel. — 14. März. Die Firma **Trümpy-Knobel**, Weinhandlung, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 334 vom 14. Dezember 1896, pag. 1374), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Zug — Zoug — Zugo**

1912. 13. März. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Schönbrunn & Umgebung** bildet sich mit Sitz in Menzingen auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft von Viehbesitzern von Schönbrunn und Umgebung mit dem Zwecke, einen den Produktionskosten angepassten Milchpreis zu erzielen. Die Statuten sind am 11. Februar 1912 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent werden, gleichviel ob dessen Milch zur Kondensation, zum Käsen oder zum Konsum verwendet wird. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Mitglieder, welche den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Die Mitgliedschaft geht auch verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Konkurs. Solange die Liquidation nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei; derselbe kann jedoch nur auf Schluss des Rechnungsjahres und nach vorheriger mindestens sechsmonatlicher Austrittserklärung erfolgen. Ein austretendes, wie auch ein ausgeschlossenes Mitglied verliert jeden Anspruch am allfälligen Genossenschaftsvermögen, haftet jedoch für allfällige zur Zeit des Austrittes bestehende Passiven. Bei der Konstituierung der Genossenschaft zahlt jedes Mitglied innert Monatsfrist eine Eintrittstaxe von 30 Rp. per Kuh. Ebenso ist an die Kosten des Genossenschaftsbetriebes ein jährlicher Beitrag von 50 Rp. per Mitglied zu erheben, vorbehältlich Aenderungen durch die jährliche Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsreviseren. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern: Präsident und Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Präsident ist Albrik Hegglin, Betlehem; Aktuar ist Alois Zürcher, Schönbrunn, und Beisitzer ist Clemenz Uhr, Wolfligen; alle in der Gemeinde Menzingen.

13. März. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Edlibach** bildet sich mit Sitz in Edlibach, Gemeinde Menzingen, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft von Viehbesitzern von Menzingen, welche die Erzielung eines den Produktionskosten angepassten und unter allen Mitgliedern gleichmässigen Milchpreises bezweckt. Die Statuten sind am 12. Januar 1912 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent werden, der gesinnt ist, die Milch auf gleiche Art zu verwerten wie die Genossenschaft. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Mitglieder, welche den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Die Mitgliedschaft geht auch verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Konkurs. Solange die Liquidation nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei; derselbe kann jedoch nur auf Ende eines Milchvertrages und nach vorheriger dreimonatlicher Austrittserklärung erfolgen. Ein austretendes, wie auch ein ausgeschlossenes Mitglied verliert jeden Anspruch am allfälligen Genossenschaftsvermögen, haftet aber für allfällige zur Zeit des Austrittes bestehende Passiven. Neu eintretende Milchproduzenten zahlen eine Eintrittstaxe von Fr. 2 per Kuh. Ferner zahlt jedes Mitglied an die Kosten des Genossenschaftsbetriebes einen jährlichen Beitrag von 80 Rp., vorbehältlich Aenderung durch die jährliche Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern; Präsident und Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Präsident ist Laurenz Strickler, Betlehem; Vizepräsident ist Klemenz Zürcher, Bolzli, und Aktuar ist Josef Hegglin, Nussli; alle drei in der Gemeinde Menzingen.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

*Bureau de Bulle (district de la Gruyère)*

Epicerie, mercerie. — 1912. 14 mars. La raison **Marie Magnin**, épicerie, mercerie, à Broc (F. o. s. du c. du 11 janvier 1905, n° 13, pago 50), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

*Bureau Tafers (Bezirk Sense)*

Bäckerei, etc. — 13. März. Die Firma **P. Brülhart-Späth**, Spezereihandlung, Quincaillerie und Bäckerei, in Tafers (S. H. A. B. Nr. 83 vom 23. März 1896), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Spezereien, etc. — 13. März. Inhaberin der Firma **Wittwe Maria Brülhart-Späth** in Tafers ist Maria Brülhart, geb. Späth, Witwe des Peter, von Ueberstorf, wohnhaft in Tafers. Spezereihandlung und Quincaillerie.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau Grenchen-Bettlach*

Décoration de boîtes, etc. — 1912. 13. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Brunner & Gras», décoration de boîtes, polissage et finissage, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 222 vom 7. September 1911, pag. 1498), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Brunner & Gras in Liquid.** durch den bisherigen Gesellschafter Christian Brunner besorgt.

Décoration de boîtes, etc. — 13. März. Inhaber der Firma **Henri Gras** in Grenchen ist Henri Gras, Jean Baptists, von Marseille, in Grenchen. Décoration de boîtes, polissage et finissage.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

1912. 14. März. Inhaber der Firma **Ch. Schulthess, Hotel National** in Schaffhausen ist Carl Schulthess, von Basel, in Schaffhausen: Hotel und Restaurant, Bahnhofstrasse, Hotel National.

Leder- und Weinhandel. — 14. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Carl Sigerist & Cie** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1908, pag. 66) ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Franz Sigerist, Küfer, infolge Todes ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1912. 9. März. **Textil-Druckerei in Blumenegg bei Rorschach**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Goldach (S. H. A. B. Nr 251 vom 3. August 1899, pag. 1011). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 28. Januar 1912 an Karl Hildebrand, von Isny (Württemberg), und an Paul Schellenberg, von Nürensdorf (Zürich), beide in Goldach, Kollektivprokura erteilt.

Ferggerei. — 11. März. Die Firma **J. Kaufmann**, Ferggerei, in Bichwil, politische Gemeinde Obernzwil (S. H. A. B. Nr. 84 vom 5. April 1911, pag. 561), ist infolge Geschäftsliquidation erloschen.

12. März. Inhaber der Firma **M. Weiss, St. Galler Warenhalle** in Nesslau ist Matthias Weiss, von Trossingen (Württemberg), in St. Gallen. Gemischtes Warengeschäft. Untersteig.

Kolonialwaren, etc. — 12. März. Inhaber der Firma **Josef Brunner** in Oberfahr, politische Gemeinde An, ist Josef Brunner, von Reissach, Bezirk Hermagor (Kärnten), in Oberfahr. Gemischter Warenhandel. Kolonialwaren. Oberfahrstrasse.

14. März. Unter dem Namen **Käsereigenossenschaft Tannen** bildete sich mit Sitz in Tannen, politische Gemeinde Kirchberg, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, von unbeschränkter Dauer. Die Statuten datieren vom 26. Februar 1912. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Zweck der Genossenschaft ist der Ankauf und die Erweiterung der Käsereigebäulichkeiten in Tannen, und gemeinsamer Verkauf der entbehrlichen Milch für Molkereizwecke. Jeder Genossenschafter hat die Statuten zu unterzeichnen. Vor und bis zur Inbetriebsetzung der Käserei auf Rechnung der Genossenschaft ist kein Eintrittsgeld zu bezahlen, nachher wird von der Genossenschaft die Eintrittsgebühr festgesetzt. Dritten gegenüber haftet nur das Genossenschaftsvermögen; dagegen haftet jedes Mitglied der Genossenschaft gegenüber mit je Fr. 400 pro gezeichnete Kuh. Ferner hat jedes Mitglied vierteljährlich Fr. 1 per Kuh in die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Todesfall, bei Verkauf der dem Mitgliede gehörenden Heimwesen, oder bei Einstellung der Milchlieferung an die Genossenschaftskäserei. Im letztern Falle muss eine vorherige, sechsmonatliche, schriftliche Kündigung seitens des Austretenden erfolgen, und kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (30. April) geschehen. Die Austrittsgebühr richtet sich nach der Anzahl der von dem austretenden Mitgliede gezeichneten Kühe. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. die Kommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier kollektiv je zu zweien. Die Kommission besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Jakob Brändli, von Kirchberg, Präsident; Johann Baptist Truniger, von Kirchberg, Aktuar; Jakob Egli, von Kirchberg, Kassier; Peter Rebsamen, von Mosnang; Josef Künzli, von Kappel; alle in der politischen Gemeinde Kirchberg wohnhaft.

14. März. **Darlehenskassenverein Amden**, Genossenschaft mit Sitz in Amden (S. H. A. B. Nr. 74 vom 21. März 1910, pag. 502). Die Generalversammlung vom 10. Dezember 1911 bestellte den Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Franz Gmür, Präsident; Alois Römer, Präsident-Stellvertreter; Felix Fessler, Aktuar; Anton Gmür und Albert Gmür; alle in Amden.

15. März. **Werdenbergischer Bezirks-Konsumverein**, Genossenschaft mit Sitz in Grabs (S. H. A. B. Nr. 264 vom 17. Oktober 1910, pag. 1791). Als Verwalter ist Johannes Vetsch zurückgetreten; dagegen hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 18. Februar 1912 Albert Bänziger, in Grabs, als neuen Verwalter mit der Befugnis gewählt, in kollektiver Zeichnung mit einem der übrigen hiezu Ermächtigten die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft zu führen.

**Aargau — Argovie — Argovia**

*Bezirk Aarau*

Strohwaren. — 1912. 14. März. Infolge Umwandelung der Firma **Rud. Hegnauer** in Aarau (S. H. A. B. 1911, pag. 1082) mit Zweigniederlassung in Seengen in eine Aktiengesellschaft, ist die genannte Firma erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Unter der Firma **Rud. Hegnauer A. G.** hat sich mit Sitz in Aarau eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Erwerbung und Weiterführung der bisher unter der Firma «Rud. Hegnauer» in Aarau mit Zweigniederlassung in Seengen, betriebenen Strohwarengeschäfte bezweckt. Die Statuten sind am 10. März 1912 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000) und ist eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Verwaltungsrat aus und zwar so, dass Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Präsident des Verwaltungsrates ist Rudolf Hegnauer, von und in Aarau; Vizepräsident des Verwaltungsrates ist Fritz Hegnauer, von und in Aarau. Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich in Aarau, im sog. Hammer.

*Bezirk Baden*

Handel in Nähmaschinen. — 14. März. In der Firma **Keller & Rub** in Baden (S. H. A. B. 1911, pag. 1682) ist folgende Aenderung eingetreten: Die bisher mit Sitz in Baden (Aargau) eingetragene Kollektivgesellschaft unter der Firma «Keller & Rub», Gesellschafter: Josef Keller-Erne, von Leuggern, in Baden, vom 1. April 1912 an in Zürich IV, und Carl Rub, von Klein-Döttingen, Gemeinde Böttstein, in Affoltern a. A., hat am 1. März 1912 ihr Domizil nach Zürich 1 verlegt. Gleichzeitig ist als weiterer Gesellschafter eingetreten: Friedrich Eggmann, von Uttwil (Thurgau), in Adliswil, und es wird die Firma abgeändert in **J. Keller & Co.**, Handel in Nähmaschinen (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 2. März 1912 und publiziert im S. H. A. B. 1912, pag. 389). Das Geschäft in Baden wird unter der Firma «J. Keller & Co.» als Filiale weiter betrieben und zwar bis Ende April 1912 im bisherigen Lokal (Weite Gasse Nr. 17) und ab 1. Mai 1912 am Kordonplatz Nr. 7.

*Bezirk Muri*

13. März. Unter der Firma **Elektrizitäts-Genossenschaft Aristau** hat sich mit dem Sitze in Aristau eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die Gemeinden Althäusern, Aristau und Birri mit elektrischem Licht und elektrischer Kraft zu versehen. Die Statuten sind am 14. Januar 1912 festgestellt worden. Alle Einwohner der Zivilgemeinde Aristau, sowie Gemeindeverwaltungen und Gesellschaften können Mitglieder der Genossenschaft werden, sofern die Kraftanlagen derselben es erlauben und die Abgabe von Licht und Kraft rentabel erscheint. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch schriftliche Anmeldung, Aufnahmebeschluss der Generalversammlung, eigenhändige Unterschrift der Statuten und Bezahlung des Eintrittsgeldes, das nach dem 10. Januar 1912 Fr. 60 beträgt. Der freiwillige Austritt kann erst nach 10 Jahren und zwar dannzumal nur nach dreimonatlicher Kündigung erfolgen. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Tod und durch Ausschluss. Zugunsten des Reservefonds ist eine einmalige Gebühr zu entrichten und zwar für jede Lampe oder deren

Installation, sowie für kleine Anlagen Fr. 1, für jeden Motor Fr. 5. Der Betriebsüberschuss, der sich nach Abzug aller Unkosten und notwendigen Abschreibungen aus dem Geschäftsbetrieb ergibt, wird zur Anlage eines Erneuerungs- und Reservefonds verwendet. Hat derselbe eine genügende Höhe erreicht, so werden für die Mitglieder die Strompreise erniedrigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident ist Josef Melliger, Vizeammann in Althäusern; Vizepräsident ist Emil Staubli, in Althäusern; Aktuar und Kassier ist August Meyer, in Birri; Beisitzer sind: Armin Küng, Gemeindeschreiber in Birri, Josef Stierli, Sektionschef in Althäusern, Josef Stierli, Metzger in Aristau, und Gottfried Stöckli, in Aristau.

*Bezirk Zofingen*

13. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Spar- & Leihkasse Murgenthal** in Murgenthal (S. H. A. B. 1909, pag. 538) hat an Stelle von Carl Imboden zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt: Oberstlt. Jb. Weber-Künzli, Fabrikant, von Netstal, in Murgenthal. Die Unterschriftsberechtigung von Carl Imboden ist somit erloschen.

## Tessin — Tessin — Ticino

*Ufficio di Locarno*

Commestibili. — 1912. 15 marzo. La società in nome collettivo **Rapuzzi e Zaro**, specialità commestibili, in Locarno (F. o. s. di c. del 20 giugno 1908, nº 157, pag. 1126), si è sciolta per consenso dei titolari. L'attivo ed il passivo è stato ripreso, a datare dal 15 marzo 1912, dal socio Quirico Zaro.

Commestibili. — 15 marzo. Proprietario della ditta **Zaro Quirico**, in Locarno, è Quirico Zaro, di Carlo, da Rivapiana, frazione di Minusio, domiciliato in Locarno. Il titolare ha rilevato, a datare d'oggi, l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Rapuzzi e Zaro». Negozio di commestibili.

## Waadt — Vaud — Vaud

*Bureau d'Echallens*

Epicerie, mercerie, etc. — 1912. 12 mars. Le chef de la maison **Jenny Clavel-Chapuis**, à Oulens, est Jenny, née Chapuis, veuve d'Henri Clavel, d'Oulens, y demeurant. Epicerie, mercerie, chaussures, tabacs et cigares.

12 mars. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de décès de leur chef:

Epicerie, etc. — **Henri Clavel**, à Oulens, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 10 avril 1895, nº 99, page 418).

Epicerie, etc. — **Augustine Bouquet**, à Poliez-le-Grand, épicerie, mercerie, poterie, cigares, tabacs, farines et sons (F. o. s. du c. du 26 octobre 1897, nº 269, page 1103).

Epicerie, etc. — **Louis Vauthey**, à Sugnens, exploitation du Café Vauthey, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 29 octobre 1898, nº 299, page 1246).

Cafetier. — **Alfred Meige**, à Poliez-Pittet, exploitation du Café l'Union (F. o. s. du c. du 20 juillet 1910, nº 188, page 1320).

*Bureau de Lausanne*

Vins. — 13 mars. Sous la raison sociale **Lassueur et Cie., S. A.**, il est constitué une société anonyme, qui a son siège à Lausanne, et pour but l'achat et l'exploitation du commerce de vins en gros et en détail, qu'exploite actuellement la société en nom collectif «Lassueur et Compagnie», à Lausanne. Elle pourra étendre ses opérations à tous autres négoces ou entreprises, se rattachant au commerce des vins et spiritueux. Les statuts de la société portent la date du 2 mars 1912. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de deux cent cinquante mille francs, divisé en cinq cents actions nominatives, entièrement libérées, de cinq cents francs chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par un des membres du conseil d'administration, ou l'un des directeurs ou fondés de pouvoirs signant individuellement. Les administrateurs sont: Charles Ortlieb, directeur, président; Albert Fisch, comptable, secrétaire, et Louis Lassueur, négociant; tous trois à Lausanne. Bureaux: Razude, Route d'Oucby, Lausanne.

Vins. — 13 mars. La société en nom collectif **Lassueur & Cie.**, commerce de vins, à Lausanne (F. o. s. du c. des 29 avril et 6 mai 1891 et 20 mars 1903), est dissoute ensuite d'un commun accord des associés; cette raison sociale est en conséquence radiée. La procuration conférée à Albert Fisch est également éteinte et radiée. L'actif et le passif de cette société sont repris par la société anonyme «Lassueur et Cie., S. A.», ci-dessus inscrite.

Epicerie, etc. — 13 mars. Le chef de la maison **Gilliéron Ulysse**, à Prilly, est Ulysse Gilliéron, de Corcelles-le-Jorat, domicilé à Prilly (Malley). Epicerie et dépôt de bière. Villa Maggiore, Malley r. Prilly.

13 mars. Dans ses assemblées générales des 16 décembre 1911 et 10 février 1912, la **Cooperativa operaia di consumo di Renens (Coopérative ouvrière de consommation de Renens)**, société coopérative, ayant son siège à Renens (F. o. s. du c. des 16 février et 1er septembre 1911), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le conseil d'administration est composé de 5 ou 7 membres, élus par l'assemblée générale et pour la durée d'une année. Ils sont rééligibles. Le boni figurant au bilan devra être réparti comme suit: a. 30 % pour remboursement d'actions; b. 20 % pour amortissement; c. 20 % pour fonds de réserve; d. 30 % pour la propagande coopérative, prévoyance aux membres dans le besoin. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Stefano Defrancisco, président; Quinto Chiarletti, vice-président; Guido Nostrani, secrétaire-administrateur; Camillo Biondi, caissier, et Francesco Grisoglio, membre; tous domiciliés à Renens-Gare.

*Bureau d'Orbe*

15 mars. La société coopérative **Société de Fromagerie de la Concorde**, à Vallorbe (F. o. s. du c. du 2 mars 1896, nº 58, page 233), fait inscrire qu'elle a, dans son assemblée générale du 11 décembre 1911, constitué son comité comme suit: Alexis Roy, président; Robert Matthey, secrétaire; Albert Matthey-Truan, membre; tous domiciliés à Vallorbe.

*Bureau d'Oron*

14 mars. L'association **Société militaire dite Abbaye de Ropraz** (F. o. s. du c. du 22 janvier 1896), ayant procédé à la revision de ses statuts, fait inscrire ce qui suit: Sous le nom de «Société militaire dite Abbaye de Ropraz», il existe, à Ropraz, une association, dont le but est de développer et stimuler l'exercice du tir. Le siège de l'association est à Ropraz. Les nouveaux statuts portent la date du 6 janvier 1908 et la durée n'est pas limitée. Tout citoyen âgé de seize ans peut être reçu membre de l'association, en payant une finance fixée par l'assemblée générale et en promettant de se conformer aux statuts. La qualité de membre est transmise par un sociétaire de son vivant à l'un de ses descendants légitimes: Fils ou petit-fils en cas de prédécès du fils. En cas de décès ou de retraite volontaire, la part de sociétaire est de même transmissible à l'un des descendants, fils ou petit-fils, en cas de prédécès des fils. Ces transmissions ont lieu moyennant paiement d'une finance de cinq francs, si c'est un fils, et dix francs, si c'est un petit-fils. Les droits de sociétaire décédé sans enfant mâle sont acquis à l'association. Le sociétaire condamné à la privation des droits civiques, ne peut jouir de ses droits de sociétaire jusqu'à l'expiration de sa peine, mais il peut les céder à l'un de ses fils ou petit-fils. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des sociétaires et le conseil, composé de: Un président, un vice-président, un secrétaire, un caissier et trois autres membres, nommés au scrutin de liste pour deux ans et rééligibles. Le président et le secrétaire possèdent collectivement la signature sociale. Le président est Henri Jaton, à Ropraz; le vice-président: John Gavillet, à Peney-le-Jorat, et le secrétaire: Ulysse Rod, à Ropraz.

## Genf — Genève — Ginevra

Mercerie et bonneterie. — 1912. 13 mars. La raison **Léon Albert**, commerce de mercerie et bonneterie, à Genève (F. o. s. du c. du 19 octobre 1910, page 1807), est radiée ensuite de remise de commerce.

Mercerie, bonneterie, etc. — 13 mars. Le chef de la maison **I. Schibli**, à Genève, commencée le 1er février 1912, est Madame Ida-Augustine Schibli, née Wisard, d'origine soleuroise, domiciliée à Plainpalais. Commerce de mercerie, bonnetrie et lingerie, à l'enseigne: «A l'Industrie Neuchâteloise». 4, Rue Pierro Fatio.

13 mars. **L'Union Commerciale Genevoise**, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 février 1911, page 272), a, dans son assemblée générale du 29 janvier 1912, adopté de nouveaux statuts. La société conserve la même dénomination et son siège à Genève. Elle a pour but: a. De relever le commerce en général; b. d'encourager et de développer la vente au comptant d'une façon générale et spécialement par l'introduction de tickets d'escompte, remboursables en espèces; c. d'étudier toutes les questions économiques et commerciales qui sont d'intérêt général; d. de faire respecter la bonne foi commerciale et de créer un centre d'action pour lutter contre la concurrence déloyale, l'accaparement par les trusts et les grandes associations, les grands bazars, les coopératives de consommation, le communisme, etc., et en général tout ce qui peut porter préjudice au petit commerce ou à la suppression des intermédiaires; e. d'intervenir auprès des pouvoirs publics au sujet de toutes les questions intéressant le commerce et l'industrie en général, de défendre les intérêts des sociétaires, en développant l'esprit de solidarité et de confraternité qui doit être à la base de l'Union Commerciale Genevoise. La société se compose de membres actifs, passifs et honoraires (ces derniers nommés par l'assemblée générale). Pour être reçu membre actif, il faut remplir les conditions suivantes: a. Exploiter un commerce honnête dans le canton de Genève; b. ne pas faire partie d'une association prévue à la lettre d du but sus-indiqué; c. avoir signé une formule d'admission spéciale et payé la cotisation de l'année courante. Exceptionnellement et temporairement des membres domiciliés hors du canton peuvent être reçus sociétaires. Peuvent être reçus membres passifs: a. Les négociants ne délivrant pas les tickets d'escompte; b. les représentants et les voyageurs de commerce; c. les fabricants, négociants en gros et toutes personnes s'intéressant au but de la société. La cotisation des membres actifs et passifs est fixée à fr. 5 par an; elle peut être modifiée par l'assemblée générale. Les membres qui désirent quitter la société, doivent adresser leur démission écrite pour le 31 décembre au plus tard. On sort aussi de la société par radiation dans les cas prévus aux statuts. Les membres démissionnaires et radiés, ainsi que leurs héritiers n'ont aucun droit à l'actif de la société. La société est administrée par un comité composé de 7 membres, savoir: Un président, un vice-président, un secrétaire, un trésorier et trois adjoints. Le comité est élu en assemblée générale pour une durée d'une année, il est rééligible. La société est régulièrement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président ou du vice-président avec celle du secrétaire ou du trésorier, ou encore par la signature d'un autre membre du comité spécialement délégué par celui-ci, pour un objet déterminé. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité personnelle, quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Le comité est actuellement composé de: Edouard Roulet, président; Camille Morel, vice-président; Willy Aeschlimann, secrétaire; William Bertholet, trésorier; Antoine Dupont, Jules-Auguste Meylan et Louis Birraux, adjoints; tous à Genève. Siège social: 3, Place des Bergues.

13 mars. La **Société Centrale Mixte des Gardes Malades de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 juillet 1904, page 1162), a, dans son assemblée générale du 10 février 1912, adopté de nouveaux statuts, aux termes desquels elle devient société coopérative, conformément au titre 27 du C. O. Elle conserve la même dénomination et son siège à Genève. Elle a pour but de réunir les gardes-malades des deux sexes, afin d'établir entre eux une garantie mutuelle et professionnelle, de faciliter les placements des sociétaires, de mettre à la disposition des médecins et malades un personnel de confiance bien stylé et de toute moralité. Pour être admis dans la société, il faut: 1º Adresser une demande au comité; 2º donner son adhésion aux statuts; 3º justifier des qualités requises pour remplir les fonctions de garde-malade et être accepté conformément aux statuts. Chaque sociétaire paie une finance d'entrée de fr. 10 et une cotisation mensuelle d'un franc. La société peut également recevoir des membres associés, passifs et d'honneur. Tout sociétaire peut se retirer de la société en envoyant sa démission par écrit au comité. On sort aussi de la société par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. Les sociétaires démissionnaires, exclus ou les héritiers d'un sociétaire décédé n'ont droit à aucune restitution, ni indemnité. La société est administrée par un comité composé de 7 membres, nommés en assemblée générale pour une année et rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature collective du président, du vice-président et du secrétaire-caissier. Les sociétaires sont dégagés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la société, ceux-ci étant uniquement garantis par les biens propres de la société. Le comité est actuellement composé de: Pierre-Xavier Galliaud, président; Gottlieb Hess, vice-président; Emile Solioz, secrétaire-caissier; Madame Louise Solioz, Madame Emilie Dubois, Mademoiselle Elise Sommer et Francis Bain; tous à Genève. Siège social: 3, Rue Lévrier.

Commerce de poissons. — 13 mars. La raison **A. Jeanloz**, commerce de poissons, à l'enseigne: «Pêcheries du Golfe de Gascogne», à Genève (F. o. s. du c. du 27 décembre 1909, page 2123), est radiée ensuite de remise de commerce.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

# Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

**Nr. 30901.** — 14. März 1912, 8 Uhr.

**F. Hoffmann-La Roche & Cº**, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

**Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, ätherische Oele, Parfümerien, Seifen, Riechstoffe, diätetische Präparate.**

„Fobrol"

---

**Nº 30902.** — 14 mars 1912, 8 h.

**Vve de Louis Goering**, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

**Montres, parties de montres et étuis.**

(Transmission avec modification de la désignation des produits de la marque nº 5678 de Louis Goering.)

---

**Nr. 30903.** — 15. März 1912, 8 Uhr.

**Dr. S. Bollag**, Fabrikation,
Stein (Aargau, Schweiz).

**Pharmazeutische Produkte.**

KOPFWEHPULVER
„RAPID"

---

**Nº 30904.** — 14 mars 1912, 6 h.

**Fabrique de Pâtes alimentaires de Rolle,**
Rolle (Suisse).

**Pâtes alimentaires.**

(Transmission du nº 20928 de W. Gétaz.)

---

**Nr. 30905.** — 12. März 1912, 8 Uhr.

**Jakob Gut jr**, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

**Tisch- und Bettwäsche, Leinenwaren.**

---

**Nr. 30906.** — 12. März 1912, 12 Uhr.

**Friedrich Wenker Sohn**, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

**Flüssige Bodenwichse.**

JNODORE

---

**Nr. 30907.** — 15. März 1912, 8 Uhr.

**Internationale Spezialfabrik für Watten und pharmazeutische Erzeugnisse Schonlau & Cº,**
Riehen (Schweiz).

**Watten, Damenbinden, Damen-Tampons, Bett-Unterlagen, Damen-Schweissblätter, Fussschweisseinlagen, Zahnrollen für zahnärztliche Behandlung, Leibbinden, Mensurbinden, Pferdebinden und Filtermassen.**

(Uebertragung und Gebrauchsausdehnung von Nr. 29565 der Firma Internationale Spezialfabrik für Watten und pharmazeutische Erzeugnisse Schonlau, Fuchs & Richter.)

---

**Nr. 30908.** — 14. März 1912, 4 Uhr.

**Robert Obrecht**, Handel,
Wiedlisbach (Schweiz).

**Feldstecher.**

Sperber-Auge

---

**Löschung**

Nr. **26215.** — **A. H. Hedinger & Cie**, Zürich (Schweiz). — Gelöscht auf Grund gerichtlichen Vergleiches laut Beschluss des Handelsgerichts des Kantons Zürich vom 13. Februar 1912. — Registriert am 7. März 1912.

---

# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Commerce d'horlogerie au Japon en 1911

(Rapport de la Légation de Suisse à Tokyo)

Les chiffres des statistiques officielles pour **les importations des montres** dans les années 1909, 1910 et 1911 sont les suivants:

| | 1911 | | 1910 | | 1909 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Pièces | Valeur Yen | Pièces | Valeur Yen (Un Yen vaut fr. 2.60) | Pièces | Valeur Yen |
| **Montres de poches finies:** | | | | | | |
| En or ou platine . . | 3,805 | 60,829 | 1,453 | 21,342 | 1,582 | 25,852 |
| En argent . . . . . | 76,366 | 263,059 | 54,934 | 162,352 | 65,420 | 210,755 |
| En métal . . . . . | 59,075 | 125,563 | 45,220 | 77,086 | 45,711 | 79,067 |
| **Pièces détachées:** | | | | | | |
| Boîtes . . . . . | 76,070 | 119,529 | 76,422 | 107,533 | 60,152 | 97,049 |
| Mouvements . . . . . | 103,205 | 154,158 | 82,178 | 103,542 | 102,341 | 155,822 |
| Autres . . . . . | — | 12,300 | — | 36,474 | — | 24,421 |
| | — | 735,438 | — | 508,329 | — | 592,966 |

De 60 à 80 % de ces marchandises avaient été importées jusqu'à la fin de juillet, soit avant l'entrée en vigueur du nouveau tarif. Les importations sont de 24 et 45 % en avance sur 1909 et 1910, mais toujours de 74,88 % moindres qu'en 1906 (yen 2,927,349).

Le nouveau tarif affecte, comme on s'y attendait, avant tout les articles bon marché. Ainsi les petites montres or courantes pour dames ne sont plus guère vendables, car avec les nouveaux droits spécifiques la valeur de la marchandise est à peu près doublée, ce qui en rend le prix trop élevé.

Les articles argent et métal bon marché en souffrent aussi; il s'en vendra nécessairement toujours un certain nombre, mais ce ne sera plus par grandes quantités comme dans les bonnes années.

Le nouveau tarif, par contre, est un avantage pour les montres chères, attendu qu'une montre de 500 francs ne paie pas plus de droits qu'une montre ancre de fr. 20.

Pendant 1911 les montres métal se sont assez bien vendues et cela surtout dans les meilleures qualités. Les montres nickel cylindre bon marché ont aussi été en assez forte demande, mais la concurrence dans ce genre est si grande que les profits sont minimes.

Les montres en métal doré ne se vendent presque plus. Comme on sait, les nouveaux droits de douane sur les montres métal doré, ou en plaqué or, sont les mêmes que pour les montres argent, ce qui est surtout fatal pour celles en métal doré, généralement de bas prix.

La vente des montres «acier oxydé» a continué à diminuer. On n'en vend presque plus à présent, sauf peut-être dans les genres soignés et encore en très petite quantité. Ceci provient sans doute des ennuis que les montres acier ont causé avec la rouille pendant la saison d'été.

Pendant l'année écoulée, la vente des montres argent a été assez bonne, surtout dans les montres avec échappement ancre.

La vente des montres de dames, argent avec mouvement cylindre, a été moins bonne. Celles vendues n'ont obtenu que des prix très bas.

La grandeur n'a pas varié depuis 1910, ce qui est étonnant. La forte demande en montres pour hommes a toujours été en grandeur 16 lignes, quoiqu'il se soit aussi vendu des montres grandeur 17 lignes, mais en plus petites quantités.

Pour montres de dames la grandeur préférée a toujours été de 13 lignes.

Il ne s'est vendu pendant 1911 que peu de montres argent cylindre, parce que les prix offerts par les acheteurs étaient trop bas pour que cela ait pu engager les importateurs d'en faire venir en grandes quantités.

La vente des montres or suisses pendant 1911 n'a pas été considérable comparée aux autres années. Il existe différentes raisons pour cela. D'abord l'argent manquait aux personnes qui auraient aimé posséder une montre en or. Ensuite les montres américaines en or avaient été importées en grande quantité, de sorte que des stocks s'étaient accumulés, ce qui devait nécessairement amener une baisse dans les prix, baisse assez sérieuse à un moment donné. Il n'y a pas de doute que tous les petits acheteurs et même les marchands en gros, en ont profité et acheté plus de stocks pour leurs magasins qu'ils n'ont pu vendre ou qu'ils n'espéraient vendre. Ce stock forcé les a très probablement empêché d'acheter plus de montres suisses en or, n'ayant pas d'argent disponible jusqu'après la vente de ces montres américaines.

A cela viennent encore s'ajouter les troubles en Chine qui ont nécessairement beaucoup affecté les affaires au Japon, surtout au début de la révolution. L'horlogerie en a souffert comme les autres branches de l'industrie et du commerce.

En montres fines ou compliquées, soit à répétition, chronographes, etc., la vente a été peu considérable: les causes en sont les mêmes que celles indiquées plus haut. Il y a lieu de craindre d'ailleurs que nous perdrons peu à peu complètement le marché au Japon pour les montres avec boîtes or. D'abord parce que pour les montres en or bon marché, comme cela été dit plus haut, les droits de douane sont absolument prohibitifs. Puis ainsi que cela a été exposé dans le rapport sur l'horlogerie au Japon en 1910, parce que les deux fabriques de Tokyo et de Osaka, font elles-mêmes des boîtes en or. Elles ont ainsi un grand avantage sur les importateurs et c'est sans aucun doute à l'instar du propriétaire de ces fabriques, M. Hattori, un gros industriel qui ne manque pas d'influence, que les nouveaux droits quasi prohibitifs, ont été introduits.

Actuellement, les marchands japonais font des difficultés pour payer l'augmentation des droits d'entrée sur tous les genres. Ils espèrent sans doute fatiguer les importateurs en n'achetant que peu et spéculent sur des gros stocks qui n'existent peut-être plus à l'heure qu'il est, pour obtenir des réductions, malgré l'élévation des droits que les importateurs sont obligés de payer au fisc. Cet état de choses s'est d'ailleurs reproduit à chaque changement dans les droits d'entrée. Cette fois-ci il y a lieu d'espérer qu'ils en seront pour leurs frais vu l'erreur dans laquelle ils se trouvent quant aux marchandises encore disponibles.

Les affaires en **Corée** ont été calmes. Elles sont peut-être un peu meilleures actuellement, mais pas encore satisfaisantes. Elles ne reprendront guère tant que la situation en Chine ne sera pas réglée.

En **Mandchourie** les affaires marchent un peu mieux qu'il y a quelques mois. A un moment donné l'année passée, tous les envois pour ce pays étaient arrêtés. On espère que, le calme une fois rétabli en Chine, les affaires prendront un nouvel essor dans ces régions.

Comme précédemment, il y a lieu de recommander aux importateurs suisses de continuer à s'abstenir à entrer en relations directes avec la Chine et le Japon. Il est certainement préférable d'avoir recours à l'entremise des maisons suisses établies dans l'extrême Orient: on évitera ainsi des désagréments et pertes d'argent. Pour la Chine on pourra dorénavant s'adresser à notre agence commerciale nouvellement créée à Shanghai.

**Importation de pendules de cheminée et d'appliques.** Dans ces articles il y a aussi un mieux à constater sur les années précédentes. Voici les chiffres de la statistique officielle:

| | 1911 | | 1910 | | 1909 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Pièces | Valeur Yen | Pièces | Valeur Yen | Pièces | Valeur Yen |
| Boîtes en nickel | 57,011 | 52,024 | 45,994 | 46,886 | 51,940 | 43,039 |
| Autres | 46,341 | 175,964 | 14,172 | 65,930 | 27,070 | 76,812 |
| Pièces détachées | — | 83,672 | — | 56.192 | — | 52,875 |
| | — | 311,660 | — | 169,008 | — | 172,726 |

**Industrie japonaise des pendules.** Cette industrie est restée stationnaire et montre même un léger recul dans la qualité de l'article exporté.

**Exportation du Japon:**

| | Pièces | Valeur Yen |
|---|---|---|
| En 1909 | 251,576 | 554,268 |
| „ 1910 | 283,033 | 625,697 |
| „ 1911 | 293,516 | 621,438 |

Le marché de ces pendules est en Chine, à Singapore et aux Indes, comme pour la plupart des marchandises japonaises.

## Revision des rumänischen Zolltarifs

Ein von der rumänischen Regierung dem Parlament vorgelegter Gesetzesentwurf zur Abänderung des rumänischen Zolltarifs sieht verschiedene Zollermässigungen vor, die zum Teil auch schweizerische Exportartikel betreffen. Die Vorlage ist im Februar von der Kammer mit einigen Abänderungen angenommen worden und bedarf nun noch der Zustimmung des Senats; sie wird nach der Promulgation in Kraft treten.

Im nachstehenden Auszug der auch für den schweizerischen Export in Betracht kommenden Positionen sind die bisherigen Ansätze in Klammern angegeben. 1 Lei à 100 Bani = Fr. 1.

| | Lei |
|---|---|
| Stiere und Kühe, per Stück (30.—) | 5.— |
| **Kondensierte Milch** (bisher im Tarif nicht speziell genannt) wird in die Position für Käse aller Art eingereiht, Zoll per 100 kg | 75.— |
| **Wollgarne:** | |
| eindrähtig, ungefärbt, per 100 kg (60.—) | 50.— |
| eindrähtig, gebleicht oder gefärbt, per 100 kg (80.—) | 60.— |
| zweidrähtig, ungefärbt, per 100 kg (75.—) | 60.— |
| zweidrähtig, gebleicht oder gefärbt, per 100 kg (95.—) | 70.— |
| Filze und Gewebe (inklusive solche aus Baumwolle), speziell für industrielle Zwecke, per 100 kg (37.50, resp. 75.—) | 25.— |
| Anmerkung. Filze und Gewebe (inklusive solche aus Baumwolle) zur Verwendung in rumänischen Papierfabriken werden mit Bewilligung und unter Kontrolle des Finanzministeriums zum Ansatz von 5 Lei per 100 kg zugelassen. | |
| Gelatine und Kasein, für industrielle Zwecke (ausgenommen die Nahrungsmittelindustrie) eingeführt, per 100 kg (30.—) | 10.— |
| **Seidengarn:** | |
| ungefärbt, einfach, per kg (4.—) | 1.— |
| ungefärbt, gezwirnt, per kg (5.—) | 1.50 |
| Garn aus Abfall- oder Florettseide: | |
| ungefärbt, einfach, per kg (2.—) | —.50 |
| ungefärbt, gezwirnt, per kg (2.50) | —.75 |
| gefärbt (3.—), Zoll des ungefärbten mit Zuschlag von Lei —.50 per kg | |
| Nähseide, Seide zum Sticken, für Posamenterie und Mercerie, ungefärbt, per kg (6.—) | 2.50 |
| Dieselbe, gefärbt, per kg (6.50) | 3.— |
| Anmerkung. Künstliche Seide aller Art unterliegt der nämlichen Behandlung wie animalische Seide. | |
| **Kaffeesurrogate**, wie Zichorien- und andere Wurzeln, Feigen, Malz, gebrannt, sowie alle andern Kaffeesurrogate, per 100 kg (70.—) | 25.— |
| **Kakao**, in Pulver oder Tafeln, ohne Zuckerzusatz, per 100 kg (80.—) | 60.— |
| Kakaobutter, per 100 kg (35.—) | 20.— |
| **Schokolade** und Schokoladesurrogate, in Tafeln, Pulver oder jeder andern Form, auch in Verbindung mit andern Nährstoffen, per 100 kg (120.—) | 100.— |
| **Baumwollgarn:** | |
| eindrähtig, roh, ungefärbt, per 100 kg (5.—) | 3.— |
| eindrähtig, gebleicht, per 100 kg (8.—) | 5.— |
| eindrähtig, gefärbt oder bedruckt, per 100 kg (18.—) | 12.— |
| eindrähtig, mercerisiert, per 100 kg (20.—) | 14.— |
| Baumwollgarn, zwei- oder mehrdrähtig, einmal gezwirnt (Zoll des eindrähtigen Garnes mit Zuschlag von Lei 8.— per 100 kg), Zuschlag von Lei 6.—. | |
| Baumwollgarn, vier- oder mehrdrähtig, wiederholt gezwirnt (Zoll des eindrähtigen Garnes mit Zuschlag von Lei 16.— per 100 kg), Zuschlag von Lei 12.—. | |
| Baumwollgarn, gezwirnt, auf Spulen und Spindeln, fertig als Kette für den Webstuhl (Zoll des eindrähtigen Garnes mit Zuschlag von Lei 1.— per 100 kg), Zuschlag von Lei —.50. | |
| Zelluloid und ähnliche Stoffe, roh, in Masse, Platten, Blättern, Röhren, Stäben, nicht zu Gegenständen geformt, ungeplättet, unpoliert, per 100 kg (75.—) | 40.— |
| Dieselben, geplättet, poliert oder für bestimmte Gegenstände vorgearbeitet, per 100 kg (150.—) | 100.— |
| **Kabel** zur Uebertragung elektrischer Ströme, sowie Isolierdrähte für elektrische Leitungen: | |
| *a.* mit Schutzhüllen aus Eisenblech, Eisendraht oder Eisenband, per 100 kg (12.—) | 6.— |
| *b.* ohne Schutzhüllen aus Metall, jedoch isoliert mit Papier, Asbest und andern nicht besonders genannten Stoffen, per 100 kg (20.—) | 10.— |
| *c.* isoliert mit Kautschuk oder Guttapercha, per 100 kg (30.—) | 15.— |
| *d.* isoliert mit Spinnstoffen, ausgenommen Seide, auch in Verbindung mit andern Materialien, per 100 kg (50.—) | 25.— |
| *e.* isoliert mit Seidenfäden, per 100 kg (100.—) | 50.— |
| Automobilkasten (Carrosserie), separat eingeführt, unterliegen dem Ansatz für Personenfuhrwerke mit Federn, d. h. per 100 kg | 50.— |
| **Taschenuhren** in Gehäusen aus andern edlen Stoffen als Gold oder vergoldetem Silber werden wie Taschenuhren aus Gold oder vergoldetem Silber, auch in Verbindung mit Edelsteinen, behandelt, Zoll per Stück | 6.— |
| **Anilinfarben** und andere Steinkohlenteerfarben, auch wenn sie Namen von vegetabilischen oder mineralischen Farben tragen, per 100 kg (50.—) | 20.— |
| Lösungen zur Vertilgung der für die Landwirtschaft und die Obstbaumzucht schädlichen Insekten, per 100 kg (100.—) | 20.— |
| Dynamo, elektrische Maschinen, Elektromotoren, Umformer, Transformatoren, Spannungsteiler, Elektromagnete und Anker, ferner Maschinen für die Buch- und Steindruckerei werden auf die Liste derjenigen Maschinen gesetzt, die von den äusseren Dienstzweigen des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten, der Direktion der rumänischen Eisenbahnen und von industriellen Unternehmungen des Staates für ihren Bedarf mit Ermächtigung des Finanzministeriums zollfrei eingeführt werden können, so lange sie nicht im Lande hergestellt werden (bisheriger Zoll Lei 10.— bis 35.— per 100 kg). | |

(Handelsabteilung)

**Patenttaxen der Handelsreisenden.** Im Monat Januar d. J. sind in der Schweiz 2507 Taxkarten im Gesamtbetrage von Fr. 372,700 ausgestellt worden, was im Vergleich zum Monat Januar vorigen Jahres eine Mehreinnahme von Fr. 25,090 ergibt.

### Internationaler Postgiroverkehr

*Ueberweisungskurse vom 18. März an bis auf weiteres*

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Deutschland** | Fr. | 123.85 | für | 100 Mark |
| **Oesterreich** | » | 104.95 | » | 100 Kronen |
| **Ungarn** | » | 104.95 | » | 100 » |
| **Belgien** | » | 99.90 | » | 100 Franken |
| **Grossbritannien** und **Irland** | » | 25.30 | » | 1 Pfund Sterling |

* * *

### Service international des virements postaux

*Cours de réduction à partir du 18 mars jusqu'à nouvel avis*

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Allemagne** | Fr. | 123.85 | pour | 100 marcs |
| **Autriche** | » | 104.95 | » | 100 couronnes |
| **Hongrie** | » | 104.95 | » | 100 » |
| **Belgique** | » | 99.90 | » | 100 francs |
| **Grande-Bretagne** et **Irlande** | » | 25.30 | » | 1 livre sterling |

### Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

| | 1912 15. III. | | 1912 7. III. | | 1912 29. II. | | 1912 23. II. | | 1912 15. II. | | 1911 15. III. | | 1910 15. III. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | o. | p. | o. | p. | o. | p. | o. | p. | o. | p. | o. | p. | o. | p. |
| Schweiz | 4 | 3 13/16 | 4 | 3 11/16 | 4 | 3 5/8 | 4 | 3 3/8 | 4 | 3 3/8 | 3 1/2 | 3 3/8 | 3 | 2 15/16 |
| Paris | 3 1/2 | 3 1/4 | 3 1/2 | 3 | 3 1/2 | 2 7/8 | 3 1/2 | 2 7/8 | 3 1/2 | 2 7/8 | 3 | 2 1/4 | 3 | 2 1/4 |
| London | 3 1/2 | 3 1/2 | 3 1/2 | 3 7/16 | 3 1/2 | 3 5/16 | 3 1/2 | 3 3/8 | 3 1/2 | 3 5/16 | 3 | 2 1/2 | 3 | 3 1/16 |
| Berlin | 5 | 4 3/4 | 5 | 4 1/2 | 5 | 4 1/4 | 5 | 3 7/8 | 5 | 3 7/8 | 4 | 3 3/8 | 4 | 3 3/8 |
| Milano | 5 1/2 | 4 3/4 | 5 1/2 | 4 7/8 | 5 1/2 | 4 3/4 | 5 1/2 | 5 | 5 1/2 | 5 | 5 | 4 1/8 | 5 | 3 1/4 |
| Bruxelles | 4 1/2 | 3 3/8 | 4 1/2 | 3 7/16 | 4 1/2 | 3 1/2 | 4 1/2 | 3 7/16 | 4 1/2 | 3 1/2 | 4 | 2 7/8 | 3 1/2 | 2 5/8 |
| Wien | 5 | 4 1/2 | 5 | 4 13/16 | 5 | 4 3/4 | 5 | 4 11/16 | 5 | 4 5/8 | 4 | 3 3/4 | 4 | 3 1/4 |
| Amsterdam | 4 | 3 7/8 | 4 | 3 7/8 | 4 | 3 13/16 | 4 | 3 13/16 | 4 | 3 13/16 | 3 1/2 | 3 1/4 | 3 | 2 |
| New-York*) | 4 1/2 | 2 1/4 | 4 1/2 | 2 3/8 | 4 1/2 | 2 3/8 | 4 1/2 | 2 1/4 | 4 1/2 | 2 3/8 | 4 1/2 | 2 3/8 | 4 1/2 | 3 |

o. = offiziell (officiel) p. = privat (hors banque). *) Call money.

### Kurs für Sichtdevisen auf:**) — Cours du change à vue sur:**)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

| | | Paris | London | Deutschland | Italia | Bruxelles | Wien | Amsterdam | New-York |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1912 | 15. III. | 100.35 | 25.32 1/2 | 123.76 | 99.40 | 99.84 | 104.85 | 209.37 | 5.18 11/16 |
| | 7. III. | 100.33 | 25.33 | 123.73 | 99.50 | 99.84 | 104.91 | 209.39 | 5.18 13/16 |
| | 29. II. | 100.31 | 25.31 1/2 | 123.65 | 99.50 | 99.88 | 104.99 | 209.31 | 5.18 3/4 |
| | 23. II. | 100.23 | 25.32 1/4 | 123.55 | 99.51 | 99.89 | 105.— | 209.32 | 5.18 1/2 |
| | 15. II. | 100.22 | 25.30 3/4 | 123.40 | 99.51 | 99.90 | 104.92 | 209.29 | 5.18 9/16 |
| 1911 | 15. III. | 100.— | 25.28 1/4 | 123.63 | 99.55 | 99.81 | 105.23 | 209.33 | 5.19 3/8 |
| 1910 | 15. III. | 100.13 | 25.24 1/2 | 123.42 | 99.53 | 99.75 | 104.80 | 207.75 | 5.17 1/2 |
| 1909 | 15. III. | 99.92 | 25.21 1/2 | 123.— | 99.53 | 99.72 | 105.05 | 208.06 | 5.16 |
| 1908 | 15. III. | 100.08 | 25.20 | 123.11 | 100.16 | 99.96 | 104.62 | 208.— | 5.17 5/16 |

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la *demande*.


Annoncen-Regie HAASENSTEIN & VOGLER

## Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

# Nachlassantritt

Der Nachlass des **Samuel Wanner**, Fabrikant, von Schleitheim und Horgen, gestorben 18. Dezember 1911, wohnhaft gewesen in **Horgen**, ist von dessen Sohn **Rudolf Hans Wanner** in **Horgen**, unter öffentlichem Inventar angetreten worden. (Za 9384) 767,

**Horgen**, den 14. März 1912.

**Für den Einzelrichter des Bezirksgerichtes:**
**Dr. Fritzsche**, Gerichtsschreiber.

# Société du Sanatorium Populaire de Leysin

L'assemblée générale convoquée pour le **jeudi, 21 mars** prochain, **est renvoyée** au (778 !)

**— jeudi, 28 mars —**

avec le même ordre du jour.

Le président: **Dr. Morin.**

# Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das **Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern** Pfistergasse 22 513

**Amerik. Buchführung** lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexp., Zürich B 15.

# Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte
## BASEL

## Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der

**Samstag, den 23. März 1912, nachmittags 2½ Uhr**

im **Sitzungssaal des Schweizerischen Bankverein, Aeschenvorstadt 1,** in **Basel,** stattfindenden **zweiten ordentlichen Generalversammlung** eingeladen. (1758 Q) 656,

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr vom 1. Februar 1911 bis 31. Januar 1912.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
   a) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz; Entlastung der Verwaltung;
   b) Verwendung des Ergebnisses der Rechnung; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit **Mittwoch, den 20. März, abends 5 Uhr,** beim **Schweizerischen Bankverein in Basel** oder bei der **Metallbank und Metallurgischen Gesellschaft in Frankfurt am Main,** bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Der Bericht der Kontrollstelle, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom **15. März an** in **unserem Geschäftslokal,** Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.

**Basel,** den 7. März 1912.

**Der Präsident des Verwaltungsrates:**
**W. Merton.**

# Aktienbrauerei zum Gurten
## Wabern — Bern

## Einladung
zur
**ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

Mittwoch, den 20. März 1912, vormittags 10½ Uhr
**im Restaurant zum Hacker, I. Stock, in Bern**

**Traktanden:**

1. Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1,200,000 auf Fr. 1,500,000.
2. Event. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung des erhöhten Aktienkapitals.

Zutritts- und Stimmkarten zu der Generalversammlung können vom **12 März an** gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei der Firma **Guhl & Cie.,** Bankkommandite in **Zürich,** und an der **Gesellschaftskasse** bezogen werden.

**Wabern — Bern,** den 9. März 1912.

**Namens des Verwaltungsrates,**
(2047 Y) (677,) Der Präsident: **O. Guhl.**

# Banque Populaire du District de Moutier

Ensuite des décisions prises en assemblée générale des actionnaires, le 5 février dernier, la **Banque Populaire du District de Moutier a été dissoute et elle est entrée en liquidation, dès le 15 février 1912.** Tous les créanciers du dit établissement sont invités à produire leurs créances à la **Banque Cantonale de Berne, succursale de Moutier,** qui a repris le passif de la Banque populaire. Les déposants peuvent faire transférer leurs comptes de dépôts **dès ce jour** à la Banque Cantonale de Moutier, mais ils recevront encore un avis spécial. Art. 665 et suivants C.-O. (664)

**Moutier,** 5 mars 1912.

**Au nom du conseil d'administration,**
Le président: **J. Périnat.** Le secrétaire: **Paul Bechler.**

# Jahresberichte

liefert mit Setzmaschine, ebenso Preislisten, Kataloge etc. rasch und billig **Buchdruckerei Wirz, in Grüningen**
(O F 4609) (Zürich) (440,)

# Société Anonyme de l'Hôtel Royal
## LAUSANNE

MM. les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi, 20 mars 1912,** à 11 heures du matin, au **Local de la Bourse,** Cercle de Beau-Séjour, à **Lausanne.**
Etablissement de la liste de présence: **dès 10¾ h.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2° Délibération sur l'approbation des comptes et du bilan.
3° Délibération sur l'emploi et la répartition des bénéfices
4° Nominations statutaires (commissaires-vérificateurs).
5° Délibération sur augmentation des jetons de présence des membres du conseil d'administration et des contrôleurs. (11126 L) (658 l)
6° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions ou de certificats de dépôt indiquant les numéros des titres, à la **Banque Populaire Suisse, à Lausanne, du 10 au 19 mars, à 4 heures du soir.** Passé cette date, il ne sera plus délivré de cartes d'admission.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition de MM. les actionnaires durant ce même délai et dans le même établissement.

**Le paiement du dividende pour 1911** aura lieu à la caisse de la **Banque Populaire Suisse, à Lausanne,** dès le lendemain de l'assemblée générale, **sur présentation des actions pour l'estampillage.**

**Lausanne,** le 7 mars 1912.

**Le conseil d'administration.**

# Société Anonyme des Biscuits Lactés „Bussy"
## à VEVEY

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 30 mars 1912,** à 3 heures de l'après-midi, à l'**Hôtel du Pont, à Vevey,** avec l'**ordre du jour** suivant:

1° Procès verbal.
2° Rapport du conseil d'administration.
3° Rapport des contrôleurs.
4° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. (780)
5° Dissolution et liquidation de la Société.
6° Nomination des liquidateurs.
7° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont mis à la disposition des actionnaires chez le secrétaire du conseil, M. **Alfred Jomini, à Vevey,** du **22** au **29 mars 1912.**

Les cartes d'admission à l'assemblée doivent être retirées chez le secrétaire susnommé, sur présentation des titres ou d'un récépissé de dépôt en banque, **d'ici au 29 mars 1912,** à 5 heures du soir.

**Vevey,** le 16 mars 1912.

**Le conseil d'administration.**

# Stadtgemeinde Luzern

## Rückzahlung von Obligationen

**unseres 3½ % Anleihens von Fr. 2,500,000 vom 30. Juni 1897**

Gemäss Anleihensvertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslosung nachverzeichnete 32 Obligationen auf den 30. Juni 1912 zur Rückzahlung: (1170Lz) 756,

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 41 | 86 | 350 | 352 | 396 | 409 | 460 |
| 711 | 869 | 881 | 996 | 1050 | 1222 | 1295 |
| 1303 | 1452 | 1559 | 1602 | 1603 | 1618 | 1644 |
| 1676 | 1746 | 1768 | 1800 | 1887 | 1917 | 2018 |
| 2251 | 2295 | 2433 | 2484 | | | |

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einsendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen und es hört deren Verzinsung von genanntem Zeitpunkte an auf.

**Luzern,** den 14. März 1912.

**Die städtische Finanzdirektion.**


Affolter, Christen & Co.
BASEL
Lohnverzinkung
(255)

Email- u. alle anderen Schilder im
Spezial-Geschäft für Schilder & Buchstaben „zum SCHILDERHAUS" ZÜRICH I.

Altmetall
(761.) Alteisen (1466 Z)
Gummiabfälle
kauft zu höchsten Tagespreisen
Saly Harburger, Zürich
Teleph. 5107. Josephstr. 221

MARQUES DE FABRIQUE, MODÈLES, CLICHÉS, ESTAMPES, CACHETS, POINÇONS! EXPÉDITION EN 24 HEURES, MOTIFS
F. CHOPARD, TÉLÉPHONE 6.11
CHAUX-DE-FONDS, Léopold Rob. 26

Inserate
für die
Finanz- und Handelswelt
bestimmt, finden im
Schweizerischen Handelsamtsblatt
wirksamste Verbreitung
Annoncen-Regie
Haasenstein & Vogler

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE: DESSINS-MODÈLES.
OFFICE GÉNÉRAL, FAUBG. DE LA GARE 11 LA CHAUX-DE-FONDS.
MATHEY-DORET Ingr-Conseil
(1270 Q)

Zu verkaufen
ein Posten kassafähige
Gülten
Betrag Fr. 90,000 mit etwas Einschlag. (625,)
Zu vernehmen unter 974 bei Haasenstein & Vogler, Luzern.

# SOCIETE de TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENF

vormals **Charles FISCHER**

Altmünsterol (Elsass), Marseille, Petit-Croix (deutsch-franz. Gr.), Pontarlier, Paris, Madrid, Algier
Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Spezialität: Import- und Exportsammelverkehre zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung

# Société Foncière Lausannoise

## L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **samedi, 30 mars 1912,** à 11 heures du matin, **aux bureaux** de MM. **Bory, Marion & Cie.,** banquiers, rue de Bourg 8, à **Lausanne.** (11317 L) (765 !)

ORDRE DU JOUR:

1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1911.
2° Approbation des comptes et fixation du dividende.
3° Nominations statutaires.
4° Propositions individuelles.

**Le conseil d'administration.**

# Société Electrique de La Côte

## à GLAND

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

le mercredi, 3 avril 1912, à 1½ h. du soir

**à Gland, bureau du Gland-Begnins**

avec l'**ordre du jour** suivant:

1° Rapports du conseil et des contrôleurs; votations sur ces rapports; fixation du dividende.
2° Nomination d'administrateurs.
3° Nomination des commissaires-vérificateurs.
4° Divers. (22056 L) 753

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, **dix jours** avant l'assemblée au **siège de la société.**

**Gland,** le 15 mars 1912.

Le conseil d'administration.

# Société Anonyme Le Coultre & Cie.

## au SENTIER

### Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

**Mercredi, 27 mars 1912, à 5 heures du soir**

dans ses bureaux

**Ordre du jour:**

Révision des statuts. (779 !)

### Assemblée générale ordinaire des actionnaires

**Mercredi, 27 mars 1912, à 6 heures du soir**

dans ses bureaux

**Ordre du jour:**

1° Rapport annuel du conseil d'administration.
2° Passation des comptes. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Décharge à l'administration et à la direction.
4° Fixation du dividende et répartitions statutaires.
5° Nominations statutaires.
6° Régularisation de la signature conférée à M. Ch. Le Coultre.
7° Propositions individuelles.

# SOCIETA FERROVIE LUGANESI

## AVVISO DI CONVOCAZIONE

## L'Assemblea ordinaria

degli azionisti della „Società Ferrovie Luganesi" è convocata per **sabato 30 corr.,** alle ore 10 ant., nella **Sala delle Tramvie Luganesi** (casa Ruggia - Via alla Cattedrale) per le seguenti

Trattande:

1° Esame ed approvazione del bilancio per l'esercizio 1911 in base al rapporto del consiglio d'amministrazione e dei revisori.
2° Nomina di due membri del consiglio di amministrazione uscenti per turno. (1817 O) 766
3° Nomina dell'ufficio di controllo.

Il bilancio, il conto profitti e perdite ed il rapporto dei revisori saranno visibili nell'ufficio della società in Lugano (Via Pretorio 1) a datare dal **20 corrente.**

Per prendere parte all'assemblea i sigg. azionisti dovranno depositare, non più tardi del **giorno, 29 corr.** e presso la **sede della società in Lugano** (Via Pretorio 1) i loro titoli. La ricevuta di deposito servirà da carta di ammissione.

Per il consiglio d'amministrazione,

Il presidente: **Giuseppe Soldati.** Il segretario: **Ing. F. Riva.**

# A.-G. HOTEL KURHAUS WEISSBAD

## Generalversammlung

**Montag, den 1. April 1912, nachmittags 1 Uhr**

**im Hotel „Weissbad"**

Traktanden:

1. Die statutarischen Geschäfte. (1211 G) 771,
2. Antrag der Verwaltung betr. Waldverkauf.

Rechnung und Bericht liegen vom **25. März an** im **Hotelbureau** den Aktionären gegen Ausweis zur Einsicht auf.

**Appenzell,** den 15. März 1912. **Der Verwaltungsrat.**

# St. Galler Feinwebereien A-G., Lichtensteig

Die Aktionäre werden hiemit zur

## ersten ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 28. März 1912, Vormittags 11 Uhr

**in die Toggenburger Bank St. Gallen**

zur Behandlung folgender **Traktanden** eingeladen.

1. Vorlage von Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1911.
2. Bericht der Revisionskommission.
3. Genehmigung der Rechnung, Festsetzung der Dividende und Déchargeerteilung an Verwaltungsrat und Direktion. (588)
4. Wahl der Kontrollstelle und Festsetzung deren Entschädigung.
5. Festsetzung der Entschädigung für die Mitglieder des Verwaltungsrates.

Der Bericht der Revisionskommission, sowie die Rechnung pro 1911 liegen vom **15. März an** auf **unserem Bureau in Lichtensteig** zur Einsicht auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung werden dort vom **gleichen Tage an** bis zum **25. März** abends gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgegeben.

**Lichtensteig,** den 1. März 1912.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Beat Stoffel.**

# Ziegeleien Albishof - Heurieth, Zürich

Die Herren Aktionäre werden anmit zur

## ordentlichen Generalversammlung

**auf Mittwoch, den 20. März 1912, vormittags 11½ Uhr**

**ins Zunfthaus zur Zimmerleuten in Zürich**

zur Behandlung folgender **Traktanden** höfl. eingeladen:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht und Rechnung pro 1911.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
4. Diverses. (1251 Z) (648 !)

Die Eintrittskarten können von heute an gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf unserm Bureau in **Heurieth** in Empfang genommen wordon, woselbst auch die Rechnung aufliegt und der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann.

**Zürich,** den 8. März 1912.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
**Ernst Schmidheiny.**

# Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirnach

## Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

**4¼ % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt**

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (F 3013 Z) (2064 !)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

in Basel: HH. Ehinger & Cie.,
Glarus: Glarner Kantonalbank,
St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.,
in Bern: HH. von Ernst & Cie.,
Neuenburg: HH. Pury & Cie.,
Zürich: HH. Schläpfer, Blankart & Cie.

Den Besitzern von kündbaren Obligationen unserer Anstalt anerbieten wir bis auf weiteres die Aufstempelung auf 4¼ % und Verlängerung der Vertragsdauer auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest mit nächheriger sechsmonatlicher Kündigung.

**Die Direktion.**

# Buchhalter

Zuverlässiger Arbeiter, mit Praxis in Bank und Warengeschäften, der drei Landessprach. mächtig, Maschinenschreiber, **sucht Stelle,** ev. auch als Kassier. (Zag 7 56) 768,
Offerten gefl. sub Chiffre **M 50 L an Rud. Mosse, Luzern.**

# Avendre

## Au centre de PARIS

**maison suisse d'épicerie, beurre, œufs et fromages, Spécialités étrangères Charcuterie suisse, etc.**

avec grands magasins et cave, permettant de joindre n'importe quel commerce. Chiffre d'affaires 70,000 francs garanti, ainsi que 12 à 15 % de bénéfices. Offres sous Tc 12123 X, à **Haasenstein & Vogler, Genève.** (6941)

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne